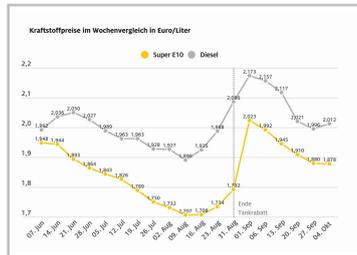


Vom Steuervorteil merken Dieselfahrer nichts

Nach einer längeren Talfahrt ist der Preis für Diesel wieder über die Marke von zwei Euro gesprungen. Dies zeigt die aktuelle Auswertung der Kraftstoffpreise in Deutschland. Laut ADAC kostet ein Liter Diesel im bundesweiten Durchschnitt 2,012 Euro und damit 1,6 Cent mehr als vor einer Woche. Benzin ist hingegen geringfügig günstiger geworden. Für einen Liter Super E10 müssen Autofahrer derzeit im Schnitt 1,878 Euro bezahlen – ein leichtes Minus von 0,2 Cent gegenüber der Vorwoche

Während der Benzinpreis nach Ansicht des Automobilclubs zwar im Vergleich zum Ölpreis weiter überhöht ist, sich aber schrittweise normalisiert, blickt der ADAC kritisch auf den teuren Diesel. Die Preisschere klafft wieder weiter auseinander und das, obwohl auf einen Liter Diesel über 20 Cent weniger Steuern anfallen als auf Superbenzin. Dennoch ist Diesel gut 13 Cent teurer. In den vergangenen Jahrzehnten ist Diesel stets billiger als Benzin gewesen. (aum)

Bilder zum Artikel



Die Entwicklung der Kraftstoffpreise in den vergangenen Wochen.

Foto: Autoren-Union Mobilität/ADAC